

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 44.

Dresden, am 24. Februar

1874.

Vierundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 11. Februar 1874.

Inhalt:

Entschuldigung. — Anzeige, die Auslegung des Protokolls über die gestrige Sitzung betreffend. — Registrandenvortrag Nr. 547 — 553. — Erläuterung des Abg. Sachße, seinen über den Zustand der fiscalischen Königsbrückerstraße ausgesprochenen Tadel betreffend. — Nachtrag der Deput. (Abth. A.), Pos. 1. a. des Ausgabebudgets, Civilliste und b. Schatullenbedürfnisse betreffend. — Berathung des mündlichen Berichts der I. Deput. über das Ergebniß des Vereinigungsverfahrens über das Königl. Decret Nr. 14, einige Abänderungen der Verfassungsurkunde, sowie eine Landtags-Ordnung betreffend (Königl. Decret Nr. 14 nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd., S. 407 flg. resp. 411 flg.) — Fortgesetzte Berathung des Berichts B. d. II. Deput. (Abth. A.) über Abtheilung D. des ordentlichen Ausgabebudgets, Departement des Innern betreffend (Pos. 21 b — 22 f). (Bericht B. d. II. Deput. (Abth. A.), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 2. Bd. S. 505 resp. 535 flg.) — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über den ersten Theil der Sitzung. — Berathung des mündlichen Berichtes der I. Deput. über das Königl. Decret Nr. 36, einen Gesetzentwurf zu theilweiser Aufhebung des Gesetzes vom 15. Juni 1868, die juristischen Personen betreffend. (Königl. Decret Nr. 36 nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. S. 767 flg.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Ausgabe-
budget.
(Pos. 1 a . b.

Berf.-
Urkunde
resp.
Landtags-
ordnung.

Ausgabe-
budget.
(Pos. 21 b
— 22 f.)

Juristische
Personen
betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr 15 Minuten in Anwesenheit der Herren Staatsminister von Rostitz-Wallwitz und Freiherrn von Friesen, der Herren Geheimen Rätthe Körner und Schmalz, der Herren Geheimen Regierungsrätthe Dr. Hülße, von Charpentier, Eppendorf und Künzel, sowie in Gegenwart von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Für die heutige Sitzung, die ich hiermit für eröffnet erkläre, hat sich Abg. Heymann wegen Unwohlseins entschuldigt. — Das Protokoll über die gestrige Sitzung liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus. Die Registrande enthält folgende neue Nummern.

(Nr. 547.) Petition des Ortsrichters und Gemeindevorstands Hempel in Fischbach und Genossen daselbst, sowie in Kennerödorf, Klein-Kennerödorf und Wilschdorf um Beibehaltung des directen Weges nach dem Bahnhofe Arnsdorf, sowie um Anhalten einiger täglichen Personenzüge an der bisherigen Haltestelle in Fischbach.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 548.) Ständische Schrift über die Petition des allgemeinen Hausbesitzervereins zu Dresden, um Abwendung der Ausführung des Projectes eines Dammbaues Seiten der Berlin-Dresdner Eisenbahn-Gesellschaft durch die Friedrichstadt und Wilsdruffer Vorstadt Dresdens.

Präsident Dr. Schaffrath: Liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Ständische Schriften Nr. 16.)

(Nr. 549.) Beschluß der Ersten Kammer bei Abgabe einer Petition G. Hänsel's in Dresden, den Bau einer Eisenbahn von Meißen bis zur Landesgrenze in der Richtung nach Weisensfels betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 550.) Beschluß derselben bei Abgabe einer Petition desselben vorgenannten Hänsel, den Bau einer Eisenbahn von Zittau nach Reichenau betreffend.